Touch Display V2.20



Bedienungsanleitung





INHALTSVERZEICHNIS

| 1. VORWORT | 3 |
|---|----|
| 2. INBETRIEBNAHME | 3 |
| Schnittstellen Übersicht | 3 |
| Externe Anforderung | 3 |
| Serielle Schnittstelle | |
| USB Anschluss | 3 |
| Erste Schritte | 3 |
| 3. MENÜFÜHRUNG | 4 |
| Navigation | 4 |
| Standard-Funktionen | 4 |
| Reinigungs-Funktion | 4 |
| Türöffnungs-Funktion | 5 |
| ECO-Funktion | 5 |
| Aktiv-Info | 5 |
| 4. BETRIEBSARTEN | 6 |
| Manueller Modus | 6 |
| Automatik Modus | 6 |
| Komfort Modus | |
| Anheizen ohne elektrischer Zündung | 6 |
| 5. EINSTELLUNGEN | 7 |
| Heizzeiten | |
| Multi Air Gebläse | |
| Frostschutz | |
| RIKA Raumsensor | |
| RIKA firenet | |
| GSM | |
| Bildschirmschoner | |
| Kindersicherung | |
| Datum/Uhrzeit | |
| Sprachauswahl | |
| Resets | |
| Aufzeichnung | |
| Service | 7 |
| 6. INFO | 8 |
| Eingänge | |
| Ausgänge | |
| Parameter | 8 |
| 7. ERWEITERTE BETRIEBSARTEN - PELLET / SCHEITHOLZ | 9 |
| Anheizen | 9 |
| Scheitholz Betrieb automatisch | |
| Eco Betrieb | |
| Scheitholz Betrieb stromlos | |
| Kombinierter Betrieb | |
| 8. HINWEISE, WARNUNGEN UND FEHLERMELDUNGEN | 11 |
| Hinweise | |
| Warnungen | |
| Fahlermeldungen | 12 |

1. VORWORT

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Qualitätsprodukts.

Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen und die darin enthaltenen Empfehlungen stets genau einzuhalten.

Eine regelmäßige und fachgerechte Reinigung/Wartung stellt einen dauerhaften Betrieb über viele Jahre sicher.

RIKA ist stets bestrebt, Ihnen einen ausgezeichneten Service zu bieten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und wohlige Wärme mit Ihrem RIKA Ofen.

RIKA Innovative Ofentechnik GmbH

2. INBETRIEBNAHME

Schnittstellen Übersicht



Externe Anforderung

- Externes Raumthermostat*
- Kontaktschalter (zB: Dunstabzugshaube)*
- * Kabelbrücke entfernen und ein 2-poliges Kabel mit 0,5 0,75mm² Querschnitt anschließen.

Erhält Ihr Kaminofen eine externe Anforderung den Betrieb einzustellen, dauert es ca. 5min bis er sich ausschaltet.

Hinweis



Ist weder die Kabelbrücke noch eine externe Anforderung (zB: externes Raumthermostat) angeschlossen, ist **kein Betrieb möglich**. Die externe Anforderung hat vor allen Betriebsmodi (MANUELL/AUTOMATIK/KOMFORT) Vorrang.

Serielle Schnittstelle

- RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor (optional erhältlich)
- RIKA GSM Control (optional erhältlich)

USB Anschluss

- USB-Stick (im Lieferumfang enthalten)
- RIKA firenet (optional erhältlich)

Erste Schritte





Manipulationen an den Hardware-Komponenten dürfen nur vom geschulten Fachhändler bzw. Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäßes Hantieren an diesen Teilen führt zum Verlust der Garantie und Gewährleistungsansprüche!

Hinweis



Die Inbetriebnahme des Gerätes darf nur im vollständig montierten Zustand erfolgen!

Bevor das Gerät zum ersten Mal mit Strom versorgt wird, muss der mitgelieferte USB-Stick in die dafür vorgesehene Schnittstelle an der Ofenrückseite gesteckt werden.

Installieren Sie die Software wie in der beiliegenden Anleitung beschrieben.

Nach erneuter Stromversorgung des Geräts wechselt die Anzeige in die Sprachauswahl.



Wählen Sie eine Sprache aus. Anschließend stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

qqiT



Um Fehleingaben zu vermeiden, können bei jedem Eingabeschritt nur die zulässigen Ziffern gedrückt werden.



Die "C"- Taste löscht die Eingabe im angewählten Anzeigefeld.

Drücken Sie bei falscher Eingabe auf den jeweiligen Wert um diesen neu einzugeben.

Wurden alle Daten ordnungsgemäß eingegeben erscheint ein Enter-Button. Durch Drücken des Buttons wird die Eingabe bestätigt und die Daten werden gespeichert.

Tipp



Sowohl Sprachauswahl als auch Einstellung von Datum/Uhrzeit müssen nur bei Erstinbetriebnahme erfolgen.

3. MENÜFÜHRUNG

Ihr neuer Ofen ist mit einer modernen Regelung ausgestattet. Sie können sämtliche Funktionen über das intuitive Touch-Display steuern. Die Oberfläche des Touch-Displays reagiert sowohl auf Fingerdruck als auch auf Berührung mittels Touch-Stift.

Hinweis



Verwenden Sie bitte zur Bedienung keine spitzen Gegenstände, um Beschädigungen der Touch-Display Oberfläche zu vermeiden.

Navigation

Die komplette Steuerung Ihres Ofens ist in 4 Hauptmenüebenen unterteilt:





HOME

Steuerung: Gerätestart-/stopp, Einstellung der Heizleistung / Raum-Solltemperatur, aktuelle Ofenstatusanzeige, Aktiv-Info



BETRIEBSARTEN

Auswahl: Manueller Modus, Automatik Modus oder Komfort Modus



EINSTELLUNGEN

Einstellung: Heizzeiten, Multi Air, Frostschutz, RIKA Raumsensor,...



INFO

Anzeige: Flammtemperatur, Gesamt-Betriebsstunden, Gesamt-Zündvorgänge, Softwareversion,...

Standard-Funktionen

Jedes Ofenmodell verfügt über folgende Standard-Funktionen:





Reduzierung Heizleistung



Erhöhung Heizleistung



Aus



Start / Standby

Hinweis



Um ein ungewolltes Ein- bzw. Ausschalten zu verhindern, muss der jeweilige Button 2sek lang gedrückt werden.

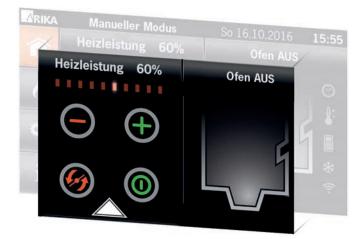
Hinweis



Wird Ihr Ofen während der Betriebszustände **ZÜNDUNG** oder **STARTPHASE** ausgeschaltet, wechselt die Anzeige ablaufbedingt erst nach ein paar Minuten auf **AUSBRAND**.

Reinigungs-Funktion

Neben den Standard-Funktionen verfügen Ofenmodelle mit automatischem Kipprost über eine zusätzliche Reinigungs-Funktion.





Drehung des Kipprosts in Reinigungsposition



Einblenden zusätzlicher Funktionen

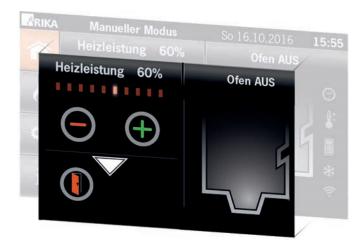
Hinwei



Die Drehung des Kipprostes in Reinigungsposition ist nur im Betriebszustand **OFEN AUS** bei einer Brennraumtemperatur von unter 80°C möglich!

Türöffnungs-Funktion

Neben den Standard-Funktionen verfügen gewisse Ofenmodelle über eine zusätzliche Türöffnungs-Funktion.





Einblenden zusätzlicher Funktionen



Ausblenden zusätzlicher Funktionen



Öffnen der Dekorglastüre

ECO-Funktion

Neben den Standard-Funktionen verfügen Kombimodelle über eine zusätzliche ECO-Funktion.





Einblenden zusätzlicher Funktionen



Ausblenden zusätzlicher Funktionen



Umschalten in den Eco Betrieb

Aktiv-Info

Ist ein Modul angeschlossen bzw. aktiviert, wird dies in der Aktiv-Info angezeigt.





HEIZZEITEN Standardfunktion



RAUMSENSOR

Nur mit RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor



GSM

Nur mit RIKA GSM Control



FROSTSCHUTZ

Nur mit RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor



RIKA firenet

der jeweiligen Anleitung.

Nur mit RIKA firenet

Hinweis





4. BETRIEBSARTEN

Im Hauptmenü BETRIEBSARTEN wählen Sie aus den drei unterschiedlichen Betriebsmodi: Manuell, Automatik oder Komfort.



Manueller Modus

Ihr Ofen wird mit einer von Ihnen voreingestellten Heizleistung betrieben.

Die empfohlene Heizleistung liegt im Bereich zwischen 50%-100%. Wenn Sie eine geringere Heizleistung auswählen möchten, bleiben Sie für ca. 2sek auf dem Minus-Button. Sie können nun die Heizleistung im Bereich zwischen 30% und 50% einstellen.

Tipp



Ein Betrieb im empfohlenen Bereich von 50% - 100% Heizleistung hat eine geringere Verrußung des Feuerraumes und des Türglases zur Folge.

Automatik Modus

Ihr Ofen wird mit einer von Ihnen voreingestellten Heizleistung während der hinterlegten Heizzeiten betrieben. Außerhalb der Heizzeiten befindet sich Ihr Ofen im Betriebszustand **STANDBY**.

Tipp



Wählen Sie den Automatikmodus, obwohl keine Heizzeiten hinterlegt sind, blinkt das Symbol "Heizzeiten".

Hinweis



Der Ofenstart ist nur im Betriebszustand **STANDBY** möglich. Im Betriebszustand **OFEN AUS** ist kein Ofenstart möglich.

Komfort Modus

Ihr Ofen heizt auf eine von Ihnen voreingestellte Raum-Solltemperatur während der hinterleaten Heizzeiten.

Außerhalb der Heizzeiten kann eine Absenktemperatur eingestellt werden. Wird die eingestellte Absenktemperatur unterschritten, startet Ihr Ofen auch außerhalb der hinterlegten Heizzeiten.

Heizzeiten können in diesem Betriebsmodus auch deaktiviert werden. Ihr Ofen heizt in diesem Fall durchgehend auf die von Ihnen eingestellte Raum-Solltemperatur.

Hinweis



Der Ofenstart ist nur im Betriebszustand **STANDBY** möglich. Im Betriebszustand **OFEN AUS** ist kein Ofenstart möglich.

Hinweis



Der Komfort-Modus kann nur ausgewählt werden, wenn ein RIKA Raumsensor angeschlossen ist.

Anheizen ohne elektrischer Zündung

Sollte die Zündpatrone des Gerätes ausfallen, kann mit Feueranzündern (Anzündwürfel) ein Notbetrieb durchgeführt werden. Starten Sie zunächst Ihren Ofen wie gewohnt. Warten Sie den Spülvorgang und das Abkippen des Rostes ab. Danach öffnen Sie die Feuerraumtüre und geben eine Handvoll Pellets mit der Anzündhilfe in die gereinigte Brennmulde, zünden diese an und schließen danach die Feuerraumtür.

Hinweis



Bitte beachten: Keine feuergefährlichen Flüssigkeiten zum Anheizen des Feuers benutzen!

5. EINSTELLUNGEN

Im Hauptmenü EINSTELLUNGEN stellen Sie u.a. Heizzeiten, Multi Air Gebläse, Frostschutz,... ein.

Heizzeiten

Das Heizzeitprogramm dient dazu Ihren Ofen zeitgesteuert zu betreiben. Bei aktivierten Heizzeiten (EIN) werden Absenktemperatur (nur mit RIKA Raumsensor) und Heizzeitprogramm anwählbar.



Im Heizzeitprogramm können einzelne oder mehrere Wochentage gleichzeitig markiert werden (ORANGE hinterlegt).

Durch Anwählen von Heizzeit I bzw. Heizzeit II können die gewünschten EIN- und AUS-Schaltzeiten für die markierten Wochentage eingegeben werden.

Bereits programmierte Wochentage werden bei Wiedereinstieg in das Heizzeitprogramm GRÜN angezeigt.



Tipp

Bei Markierung eines Wochentages werden die hinterlegten Heizzeiten angezeigt.

Bei mehreren markierten Wochentagen werden nur idente Heizzeiten angezeigt. Weichen die Heizzeiten voneinander ab, werden Rautesymbole (##:##) angezeigt.

Tipp

Startet Ihr Ofen trotz hinterlegter Heizzeiten nicht, kontrollieren Sie, ob die Heizzeiten aktiv (EIN) sind bzw. sich Ihr Ofen im Betriebszustand **STANDBY** befindet.

Multi Air Gebläse

Bei aktiviertem Multi Air Gebläse (EIN) werden Gebläsestufe und Gebläseanpassung anwählbar.

Gebläsestufe

Die geförderte Konvektionsluftmenge ist von AUTO (automatische Anpassung je nach Heizleistung) über Stufe 1 (min) bis Stufe 5 (max) einstellbar.

Gebläseanpassung

Die Gebläseleistung der eingestellten Gebläsestufen (AUTO, Stufe 1 - Stufe 5) kann zusätzlich +/- 30% angepasst werden.

Frostschutz

Ist die Funktion aktiviert (EIN) und fällt die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert (2°C - 10°C), startet Ihr Ofen.

Dies gilt auch außerhalb der Heizzeiten und im Betriebszustand **OFEN AUS**.

RIKA Raumsensor

Informationen zu der Option entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung RIKA Raumsensor / RIKA Funkraumsensor.

RIKA firenet

Informationen zu der Option entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung RIKA firenet.

GSM

Informationen zu der Option entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung RIKA GSM Control.

Bildschirmschoner

Stellen Sie die Wartezeit (AUS, 1min - 30min) für die Aktivierung des Bildschirmschoners ein.

Kindersicherung

Ist die Funktion aktiviert (EIN) können Sie einen 4-stelligen Code hinterlegen. Eine Deaktivierung des Bildschirmschoners ist nur mehr mit dem hinterlegten Code möglich.

Datum/Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Sprachauswahl

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Resets

Service

Setzen Sie nach einem durchgeführten Service die Fördermenge Service auf 700kg zurück.

Werkseinstellung

Setzen Sie die gesamten Ofeneinstellungen auf Werkseinstellung zurück.

Hinweis

nperatur

Die Durchführung eines Resets ist nur bei einer Ofentemperatur unter 80°C möglich!

<u>Aufzeichnung</u>

Nur für Servicetechniker.

Service

Nur für Servicetechniker.

6. INFO

Im Hauptmenü INFO können Sie die wichtigsten aktuellen Parameter abfragen.



Eingänge

| Flammtemperatur [°C] | | |
|---------------------------|--|--|
| | Aktuelle Brennkammertemperatur | |
| Raumtemperatur [°C] | | |
| | Aktuelle IST-Temperatur im Raum | |
| Ext. Anforderung | | |
| Externe Anford | erung aktiv (EIN) oder inaktiv (AUS) | |
| Druckwächter | | |
| Unterdruck im Brennraum f | ür einen Betrieb ausreichend (AUS) oder zu gering (EIN) | |
| Kipprostkontakt | | |

Kipprost in Heizstellung (EIN) oder abweichende Position (AUS)

Ausgänge

| , taogango | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Austragmotor [‰] | |
| | Aktuelle Drehzahl (0 - 1000) |
| Austragmotor Strom | |
| | Aktuelle Stromaufnahme (0 - 120) |
| Rauchgasgebläse [1/s] | |
| | Aktuelle Drehzahl (0 - 2500) |
| Einschubmotor [%] | |
| | Aktuelle Drehzahl (0 - 1000) |
| Einschubmotor Strom | |
| | Aktuelle Stromaufnahme (0 - 120) |
| Luftklappen | |
| | Aktuelle Position (0 - 1000) |
| Kipprostmotor | |
| | Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS) |
| Multi Air Gebläse 1 | |
| | Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS) |
| Multi Air Gebläse 2 | |
| | Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS) |
| Zündelement | |
| | Angesteuert (EIN) oder in Ruhe (AUS) |

Parameter

| Betriebsstd. Pellets [h] | |
|--------------------------|---|
| | Gesamt-Betriebsstunden (0 - 99999) |
| Förderm. Gesamt [kg] | |
| | Gesamt-Pelletfördermenge (0 - 99999) |
| Förderm. Service [kg] | |
| Rest-Pelletförderme | enge bis zur nächsten Reinigung (700 - 0) |
| Betriebsstunden Holz [h] | |
| | Gesamt-Betriebsstunden (0 - 99999) |
| Anzahl Zündungen | |
| | Gesamt-Zündvorgänge (0 - 99999) |
| EIN/AUS Zyklen | |
| | Stromunterbrechungen |
| Main State | |
| | Betriebszustand Hauptregelungsablauf |
| Sub State | |
| | Betriebszustand Nebenregelungsablauf |
| Ofen Typ | |
| | Gerätename |
| Software Ofen | |
| | Softwareversion Ofensteuerung |
| Software Display | |
| | Softwareversion Touch-Display |
| | |

7. ERWEITERTE BETRIEBSARTEN - PELLET / SCHEITHOLZ

Ihr Kombiofen verfügt über eine automatische Brennstofferkennung und Abbrandregelung. Ein Wechsel zwischen Pellet- und Scheitholzbetrieb ist jederzeit möglich.

Hinweis

Verwenden Sie ausschließlich die in der jeweiligen Ofen-Bedienungsanleitung angegebenen Brennstoffmengen.

Hinweis

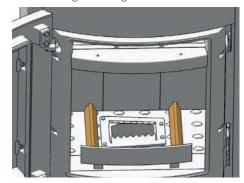
Während des gesamten Scheitholzbetriebs sind die Heizzeit-, Raumtemperatur- und Frostschutzfunktion sowie die externe Anforderung deaktiviert. Angeführte Funktionen werden erst wieder **nach** dem Scheitholzbetrieb aktiviert.

Anheizen

Hinweis

Keine feuergefährlichen Flüssigkeiten zum Anheizen des Feuers benutzen!

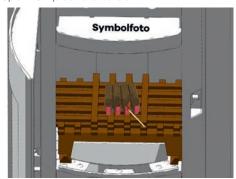
Öffnen Sie die Feuerraumtür und legen Sie links und rechts 2 kleine Stücke Spanholz in Längsrichtung auf den Feuerraumboden.



Auf dieses Spanholz legen Sie 2 - 3 Holzscheite in Querrichtung



Schlichten Sie auf die Holzscheite nun noch weitere Spanhölzer kreuzweise auf und platzieren Sie 2-4 Rippen RIKA-Ökoanzünder auf dem Spanholz. Zur Not kann auch etwas unbeschichtetes Papier unter dem Spanholz platziert werden.



Entzünden Sie nun den RIKA-Ökoanzünder (bzw. das unbeschichtete Papier) und schließen Sie die Feuerraumtür.

Hinweis

Achten Sie auf eine freie Brennmulde da der Kipprost nach dem Schließen der Feuerraumtür einen Abkippvorgang durchführt.

Tipp

Die Anzünder können Sie unter der Nummer E15834 bei Ihrem RIKA Ofenfachhändler beziehen.

Scheitholz Betrieb automatisch

Die automatische Abbrandregelung unterteilt sich in folgende Betriebszustände:



SCHEITHOLZ CHECK

Ihr Ofen überprüft ob Scheitholz eingelegt wurde.

SCHEITHOLZBETRIEB / ECO BETRIEB

Ihr Ofen sorgt für einen optimalen Scheitholz-Abbrand.

BITTE NACHLEGEN

Ihr Ofen signalisiert Ihnen den Zeitpunkt, um Scheitholz nach zu legen.

NICHT NACHLEGEN

Ihr Ofen signalisiert Ihnen, dass kein Entzünden von nachgelegtem Scheitholz mehr gewährleistet werden kann.

Eco Betrieb

Verwenden Sie für eine geringere Brennstoffmenge (Teillast) den ECO BETRIEB. Nach dem Schließen der Feuerraumtür können Sie unter erweiterte Funktionen in den ECO BETRIEB umschalten - der Betriebszustand SCHEITHOLZCHECK wechselt auf ECO BETRIEB.



Hinweis

Der **ECO BETRIEB** ist erst nach dem ersten Abbrand möglich!



Scheitholz Betrieb stromlos

Hinweis



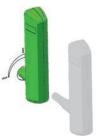
Für den stromlosen Betrieb müssen Sie Ihren Ofen vom Stromnetz trennen!

Hinweis



Eine andere Vorgehensweise als die unten Angeführte kann eine Beschädigung der Bauteile zur Folge haben und führt unweigerlich zu Garantieverlust.

Stecken Sie den mitgelieferten Steckschlüssel wie abgebildet in die vorgesehene Buchse.



Drehen Sie den Steckschlüssel solange im Uhrzeigersinn bis ein leichter Anschlag zu spüren ist.



Nehmen Sie den Steckschlüssel aus der Öffnung und stecken Sie ihn in waagrechter Position wieder ein.



Drehen Sie den Steckschlüssel gegen den Uhrzeigersinn bis er mit der Markierung in der Seitenverkleidung (ca. 45°) fluchtet. Sie befinden sich nun in Anheizstellung.



Drehen Sie den Steckschlüssel nach erfolgreicher Anheizphase schrittweise gegen den Uhrzeigersinn, um die Verbrennungsluft per Hand zu reduzieren und damit den Abbrand zu regeln.



Für jede weitere Holzauflage muss der Steckschlüssel wieder in Anheizstellung gebracht werden, die Regelung der Verbrennungsluft erfolgt wie oben beschrieben.

Hinweis



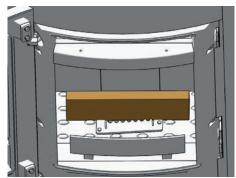
Achten Sie stets darauf, dass der Ofen genügend Luft für die Verbrennung erhält.

Kombinierter Betrieb

Automatisches Entzünden von Scheitholz bei Ofenstart oder automatische Scheitholzerkennung während des Betriebs.

Automatisches Entzünden von Scheitholz bei Ofenstart:

Legen Sie bei der ersten Holzauflage 2 Holzscheite in den Brennraum. Achten Sie darauf, dass zumindest eines der beiden Holzscheite über der Brennmulde liegt, um das Anbrennen zu erleichtern. Schließen Sie die Feuerraumtür.



Starten Sie den Ofen. Der Betriebszustand **ZÜNDUNG** wechselt nach erfolgreichem Zündvorgang auf **SCHEITHOLZCHECK** und nach erfolgreicher Scheitholzerkennung auf **SCHEITHOLZBETRIEB**.

Hinweis



Wird kein Scheitholz mehr nachgelegt, startet der Pelletbetrieb wieder automatisch, da Ihr Kombiofen noch immer eingeschaltet ist

Automatische Scheitholzerkennung während des Betriebs:

Öffnen Sie die Feuerraumtür und legen Sie 2 Holzscheite in den Brennraum. Achten Sie darauf, dass zumindest ein Holzscheit über der Brennmulde liegt, um das Anbrennen zu erleichtern.

Schließen Sie die Feuerraumtür. Der Betriebszustand wechselt von **REGELBETRIEB** auf **SCHEITHOLZCHECK** und nach erfolgreicher Scheitholzerkennung auf **SCHEITHOLZBETRIEB**.

Hinweis



Wird kein Scheitholz mehr nachgelegt, startet der Pelletbetrieb wieder automatisch, da Ihr Kombiofen noch immer eingeschaltet ist

Schalten Sie Ihren Ofen während des Scheitholzbetriebs aus, wechselt der Betriebszustand nach Abbrand der Holzscheite auf **OFEN AUS**.

Um einen gefahrlosen Betrieb zu garantieren, verfügt Ihr Ofen über zahlreiche Sicherheitseinrichtungen.

Hinweise

Hinweis







| Bedeutung | Eine Gerätewartung bzw. Reinigung ist notwendig. | Die Batterie der Hauptplatine ist leer bzw. defekt. | Nach jeder Unterbrechung der Stromversorgung werden die Luftklappen neu kalibriert. |
|-----------|--|--|---|
| Maßnahme | Führen Sie eine Wartung bzw. Reinigung durch. Setzen Sie unter Einstellungen /Resets den Punkt "Fördermenge Service" auf 700kg zurück. | Stromunterbrechung Datum und | Warten Sie den Vorgang ab (dauert bis zu 5min). |

Warnungen

Warnung







| Be | deutung | Der Pelletbehälterdeckel ist geöffnet. | Die Feuerraumtür ist geöffnet. | Die Feuerraumtür und/oder der Pellet- behälterdeckel ist geöffnet. |
|----|---------|---|---------------------------------|---|
| Мс | aßnahme | Schließen Sie den Pelletbehälterdeckel. | Schließen Sie die Feuerraumtür. | Schließen Sie die Feuerraumtür bzw. den Pelletbehälterdeckel. |

Warnung







| Bedeutung | Rückbrandklappe und Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition. | Die Rauchgasklappe ist nicht in Heizposition. | Das Druckverhältnis zwischen Aufstellraum und Brennraum reicht für einen weiteren Betrieb nicht aus. |
|-----------|---|---|---|
| Maßnahme | Aktivieren Sie die Rückbrand- und Rauchgasklappe. | Schließen Sie die Rauchgasklappe. | Überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel), Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunst- abzugshaube, geschlossene Fenster,) bzw. den Kaminzug. |

Warnung



| Bedeutung | Es besteht kein Signal zum (Funk-) Raumsensor. |
|-----------|---|
| Maßnahme | Überprüfen Sie, ob der (Funk-) Raumsensor richtig angeschlossen ist. Prüfen Sie die Kontrollleuchte des Empfängers und wechseln Sie wenn nötig die Batterien im Sender. |

Fehlermeldungen

Bei Auftreten eines Fehlers wechselt Ihr Ofen in den Betriebszustand **AUSBRAND**. Nach Durchführung der jeweiligen Maßnahme ist Ihr Ofen wieder betriebsbereit.

Hinweis

Bei wiederkehrenden Fehlermeldungen muss umgehend der Kundendienst verständigt werden.



Fehler







| Nr. | #00 | #01 | #02 |
|-----------|--|---|--|
| Bedeutung | Es sind nicht mehr ausreichend Pellets im Behälter vorhanden. | Der Pelletbehälterdeckel wurde nicht geschlossen. | Die Feuerraumtür wurde nicht gschlossen. |
| Maßnahme | Pellets nachfüllen und die Fehler- meldung quittieren. Der folgende Zündvorgang dauert länger, da die Förderschnecke erst gefüllt werden muss. | Den Pelletbehälterdeckel schließen und die Fehlermeldung quittieren. | Die Feuerraumtür schließen und die Fehlermeldung quittieren. |

Fehler







| Nr. | #01/02 | #03 | #04 |
|-----------|--|--|---|
| Bedeutung | Die Feuerraumtür oder der Pelletbehälterdeckel wurde nicht gschlossen. | Der Zündvorgang ist fehlgeschlagen. | Der Kipprost kann den Abkippvorgang nicht abschließen. |
| Maßnahme | Die Feuerraumtür und/oder Pellet- behälterdeckel schließen und die Fehlermeldung quittieren. | Die Brennmulde entleeren bzw. reinigen und die Fehlermeldung quittieren. | Ein Blockieren des Kipprostes im Bereich der Brennmulde kontrollieren und die Fehlermeldung quittieren. |

Fehler







| Nr. | #05 | #06 | #07 |
|-----------|--|---|--|
| Bedeutung | Die Brennkammertemperatur kann nicht gemessen werden. | Der Austragmotor kann nicht korrekt angesteuert werden. | Der Einschubmotor kann nicht korrekt angesteuert werden. |
| Maßnahme | Reinigen Sie den Flammtemperaturfühler und quittieren Sie die Fehlermeldung. | Quittieren Sie die Fehlermeldung. | Quittieren Sie die Fehlermeldung. |

Fehler





| _∕RIKA | FEHLERMELDUNG #10 |
|-----------------------|-------------------|
| LUFTKLAPPEN DEFEKT | |

| Nr. | #08 | #09 | #10 |
|-----------|---|-----------------------------------|--|
| Bedeutung | Der Austragmotor ist blockiert. | Der Einschubmotor ist blockiert. | Die Luftklappen befinden sich nicht in der korrekten Position. |
| Maßnahme | Ein weiterer Betrieb ist nicht mehr möglich, bitte verständigen Sie den Kundendienst. | Quittieren Sie die Fehlermeldung. | Quittieren Sie die Fehlermeldung. |









| 1 | Nr. | #11 | #11 | #12 |
|---|-----------|--|---|---|
| E | Bedeutung | Rückbrandklappe und Rauchgasklappe sind nicht in Heizposition. | Die Rauchgasklappe ist nicht in Heizposition. | Die vorgegebenen Drehzahlen des Rauchgasgebläses werden nicht erreicht. |
| ١ | Maßnahme | Quittieren Sie die Fehlermeldung und aktivieren Sie die Rückbrand- und Rauchgasklappe. | Schließen Sie die Rauchgasklappe und quittieren Sie die Fehlermeldung. | Quittieren Sie die Fehlermeldung. |

Fehler







| Nr. | #13 | #14 | #14 |
|-----------|---|--|--|
| Bedeutung | Das Druckverhältnis zwischen Aufstellraum und Brennraum reicht für einen weiteren Betrieb nicht aus. | Wärmestau im Geräteinneren aufgrund unzureichender Konvektion. | Wärmestau im Geräteinneren aufgrund unzureichender Konvektion. |
| Maßnahme | Quittieren Sie die Fehlermeldung und überprüfen Sie die Dichtheit des Ofens (Feuerraumtür, Putzdeckel), Störeinflüsse im Aufstellraum (Dunst- abzugshaube, geschlossene Fenster,) bzw. den Kaminzug. | Lassen Sie den Ofen auskühlen und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Entriegeln (drücken) Sie den STB (Ofenrückseite). Kontrollieren Sie ob die Konvektionsluftöffnungen frei sind. | Lassen Sie den Ofen auskühlen. Kontrollieren Sie, ob alle Konvektions- luftöffnungen frei sind. Quittieren Sie die Fehlermeldung und überprüfen Sie ob im Betriebszustand REGELBETRIEB das Konvektionsgebläse läuft. |

Fehler







| Nr. | #15 | #16 | #17 | |
|-----------|---|--|--|--|
| Bedeutung | Der Austragmotor kann nicht korrekt angesteuert werden. | Der Einschubmotor kann nicht korrekt angesteuert werden. | Die Luftklappen können nicht korrekt angesteuert werden. | |
| Maßnahme | | Lassen Sie den Ofen auskühlen. Unterbrechen Sie die Stromversorgung für ca. 10sek. | | |

Fehler





| Nr. | #19 | #20 | |
|---|--|--|--|
| Bedeutung | Der Touchscreen ist verspannt. Es ist keine weitere Eingabe möglich. | Die Verbindung zum Touch-Display ist unterbrochen. | |
| Maßnahme Bitte verständigen Sie den Kundendienst. | | Lassen Sie den Ofen auskühlen. Unterbrechen Sie die Stromversorgung für ca. 10sek. | |



Müllerviertel 20

4563 Micheldorf / AUSTRIA

Tel.: +43 (0)7582/686-41, Fax: -43

E-Mail: verkauf@rika.at, www.rika.at